

Es gilt das gesprochene Wort

Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin am 27.05.2020 (vertagt) und 17.06.2020

Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Gewaltschutz in Corona-Zeiten

Hintergrundinformationen zu Antwort der 1. Frage:

1. Frage

Wie haben sich die Fälle, Anfragen im Bereich häuslicher Gewalt seit den Kontaktbeschränkungen entwickelt (bitte in absoluten Zahlen und in Prozenten angeben und auch Funkeinsätze/Notrufe wegen häuslicher Gewalt in der Darstellung berücksichtigen)?

Hintergrundinformation

Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf das Lagebild über die Einsatzzahlen der Polizei im Zusammenhang mit häuslicher und innerfamiliärer Gewalt von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport vom 20.05.2020 – hier werden die Zahlen wochenweise abgebildet.

Die Zahlen werden nach Kalenderwochen abgebildet – zur Beantwortung der Frage wird mit der 12. Kalenderwoche (ab dem 16.03.2020) begonnen.

Die folgenden Zahlen beziehen sich auf innerfamiliäre und häusliche Gewalt, d.h. dass auch Kinderschutzfälle darunter sein können.

Funkwageneinsätze wg. häuslicher Gewalt (die Prozentangaben beziehen sich jeweils auf die gleiche KW im Vorjahr 2019)

12. KW, 16.03. – 22.03.2020: 306 (+ 46%)
 13. KW, 23.03. – 29.03.2020: 305 (+ 22%)
 14. KW, 30.03. – 05.04.2020: 322 (+ 34%)
 15. KW, 06.04. – 12.04.2020: 332 (+ 54%)
 16. KW, 13.04. – 19.04.2020: 313 (+ 40%)
 17. KW, 20.04. – 26.04.2020: 332 (+ 30%)
 18. KW, 27.04. – 03.05.2020: 317 (+ 21%)
 19. KW, 04.05. – 10.05.2020: 281 (+25%)
 20. KW, 11.05. – 17.05.2020: 273 (+24%)

Die Zahlen der Funkwageneinsätze werden jeweils wöchentlich zur Verfügung gestellt.

Erfasste Straftaten wg. innerfamiliärer/partnerschaftlicher Gewalt (die Prozentangaben beziehen sich jeweils auf die gleiche KW im Vorjahr 2019)

12. KW, 16.03. – 22.03.2020: 304 (+ 15%)
 13. KW, 23.03. – 29.03.2020: 276 (+ 1%)
 14. KW, 30.03. – 05.04.2020: 274 (- 4%)
 15. KW, 06.04. – 12.04.2020: 275 (+ 5%)
 16. KW, 13.04. – 19.04.2020: 269 (+ 5%)
 17. KW, 20.04. – 26.04.2020: 314 (- 5%)
 18. KW, 27.04. – 03.05.2020: 269 (- 5%)
 19. KW, 04.05. – 10.05.2020: 273 (+ 7%)
 20. KW, 11.05. – 17.05.2020: 274 (+0%)

Bei den Berliner Anti-Gewalt-Projekten war die Zahl der Anfragen zu Beginn der Corona-Pandemie relativ konstant. Nach den ersten Lockerungen der Einschränkungen zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr jedoch ein deutlicher Anstieg der Anrufe bei der BIG-Hotline. Während in der Zeit vom 23.03. bis 22.04.2020 die Zahl der Anrufe etwa der im gleichen Zeitraum 2019 entsprach, ist in der Zeit vom 23.04. bis 06.05.2020 eine Steigerung der Anrufe um 30 % im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Während die Zahl der polizeilichen Wegweisungen nach ASOG in der 9. bis 13. Kalenderwoche relativ konstant war (im Schnitt ca. 27 Wegweisungen pro Woche), ist nach einem Rückgang in der 14. und 15. KW seit der 16. KW im Durchschnitt wieder ein Anstieg zu verzeichnen.

Die Zahlen beziehen sich auf das Lagebild über die Einsatzzahlen der Polizei im Zusammenhang mit häuslicher und innerfamiliärer Gewalt von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport vom 20.05.2020.

Anzahl Wegweisungen:

12. KW, 16.03. – 22.03.2020: 23
13. KW, 23.03. – 29.03.2020: 29
14. KW, 30.03. – 05.04.2020: 20
15. KW, 06.04. – 12.04.2020: 20
16. KW, 13.04. – 19.04.2020: 25
17. KW, 20.04. – 26.04.2020: 38
18. KW, 27.04. – 03.05.2020: 26
19. KW, 04.05. – 10.05.2020: 28
20. KW, 11.05. – 17.05.2020: 29

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler